

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

November 09

Die Erste und Endgültige Lüge: Selbstvergötterung

T. A. McMahon

Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen! Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: ›Ich will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich niederlassen auf dem Versammlungsberg im äußersten Norden; ich will emporfahren auf Wolkenhöhen, dem Allhöchsten mich gleich machen!‹ – Jesaja 14,12-14

Da sprach die Schlange zu der Frau: Keineswegs werdet ihr sterben! – 1 Mose 3,4

Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für

Gott ausgibt. – 2 Thessalonicher 2,3-4

...weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so dass sie der Lüge glauben – 2 Thessalonicher 2,10-11

Die erste Sünde von Gottes Geschöpfen fand Unglaublicherweise in einer perfekten, heiligen Umgebung statt: dem Himmel. Das ist eigentlich unbegreiflich in Anbetracht dessen, was uns die Schrift über den Himmel berichtet, dem Wohnort Gottes. Genauso erstaunlich ist, dass Adam und Eva, die sich auch in einer perfekten Umwelt befanden und noch keine Sünde kannten, von derselben Sünde verführt wurden wie Luzifer („Lichtträger“), der später Satan („Widersacher“) und „die alte Schlange“ (Offenbarung 12,9; 20,2) genannt wurde.

Die Schrift sagt uns nicht konkret, was im Herz und Sinn von Luzifer und Adam vor sich ging, das sie zur Sünde bewegte; bei Eva jedoch erhalten wir etwas mehr Einblick. Sie „sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht“ (1 Mose 3,6). Eine Sache wird jedoch bei allen drei Geschöpfen offensichtlich: sie zogen das *Selbst* Gott vor. Das ist das Entscheidende bei aller Sünde.

Noch mal, alles nahm mit Luzifer im Himmel seinen Anfang. Bei seinen „ich will“ geht es nur um das Selbst – von Selbstverbesserung über Selbstachtung

und Selbsterhebung zur Selbstvergötterung. Dieser Verlauf führt unweigerlich zu zwei weiteren Selbst-Ismen: Selbsttäuschung und Selbstzerstörung. Weil er vielleicht mehr Unterstützung suchte, um seine „ich will... dem Allhöchsten mich gleich machen“ These zu beweisen, brachte Satan voller Selbsttäuschung seine Lüge auf die Erde, wo er Eva mit dem Angebot verführte, auch sie könne „wie Gott“ sein.

Gottheit als Ziel für die Menschheit ist die Religion des Widersachers, und sie wird mit einem Menschen ihren Höhepunkt erreichen, der von Satan selbst besessen ist. Wie wir in 2 Thessalonicher 2,4 über den Antichristen lesen [den Sohn des Verderbens], „der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt“. Das mag der einzige Weg sein, wie der Teufel sein endgültiges Ziel der Anbetung durch die ganze Welt erreichen kann. Der Gedanke alleine, er könne den Herrn, Seinen Schöpfer verlocken, „wenn du niederfällst und mich anbetest“ (Matthäus 4,9), zeigt nicht nur sein egoistisches Streben, sondern gerade auch, wie er mit sich beschäftigt und durch sein Selbst getäuscht ist. Das ist gleichermaßen ein Hauptmerkmal der Menschheit.

Die Schrift gibt zu verstehen, im Anschluss an ihre Sünde habe Adams und Evas erste Reaktion Gott gegenüber darin bestanden, sich zu verteidigen. Nach ihrem vergeblichen Versuch, sich vor Gott zu verstecken, wälzten sie die Schuld weg: Adam gab Eva die Schuld für seinen Ungehorsam und Eva der Schlange. Die Herzen der Menschen sind deshalb von einer Neigung zum Eigennutz (dem tragischen Ergebnis

ihrer Sünde) erfüllt worden. Diese Neigung hat sich wie eine unaufhaltsame Seuche in der gesamten menschlichen Rasse verbreitet, wie wir von ihrem Anfang bis zum heutigen Tag sehen können.

Das Selbst herrscht im Herzen jeder Person, sogar zu Zeiten bei den neuen Geschöpfen in Christus. Satan hat keine Gelegenheit verpasst, die Welt zu verlocken, seine irreführende Belohnung der Göttlichkeit zu suchen. Die Vorstellung, der Mensch könne ein Gott werden, oder Teil eines Gottes, oder er sei Gott, erkenne aber seine Göttlichkeit noch nicht, mag einigen Leuten weit hergeholt erscheinen, aber das liegt daran, dass sie sich schlicht der vorherrschenden Verbreitung dieser Ansicht nicht bewusst sind. Überdies ist das Kriterium dafür, ein Gott zu sein, aus biblischer Sicht eher einfach. Jeder, der sich nicht Jesus Christus unterworfen hat und nicht durch den Glauben an das vollendete Opfer Christi als Bezahlung für seine Sünden mit Gott versöhnt ist, qualifiziert sich als ein Gott – das heißt als ein autonomes, Selbstverwaltetes Wesen, welches *das Selbst über seinen Schöpfer erhoben hat*. Wie Dave Hunt geschrieben hat, „Die grundlegende Ursache für die vielen Probleme in der heutigen Welt besteht nicht darin, dass der Mensch seine Gottheit nicht erkennt, sondern eher darin, dass es sieben Milliarden Götter auf diesem Planeten gibt, und jeder macht sein eigenes Ding“.

Satan hat Gottheit seit langem in mancher Form als Religion verkauft, oder als gewissen Aspekt einer einzelnen Religion. Beinahe eine Milliarde Hindus glauben, sie seien Götter – und so auch jeder andere – da aus ihrer Sicht *alles* Gott ist. Ihre Gottheit wird durch Yoga und Selbstverwirklichung erlangt oder erkannt, und zwar bei dem Versuch, den endgültigen, spirituellen Zustand der *Einheit* mit Brahma (Gott) zu erreichen. Fünfhundert Millionen Buddhisten lehnen einen transzendenten Schöpfergott ab, suchen aber nach dem Äquivalent von Göttlichkeit (bekannt als Buddhaschaft), welche als Erleuchtung oder perfekte Weisheit erlangt wird, indem man den Vier Ed-

len Wahrheiten und dem Achtfachen Pfad folgt. Der Tibetanische Buddhismus wird durch den Dalai Lama in der ganzen westlichen Welt verbreitet. Er hat Hunderttausende (einschließlich Tausende in US Städten) in die Kalachakra Tantra Initiation eingeweiht. Kalachakra ist sowohl eine tantrische Gottheit wie auch eine Meditationsweise. Erstere ist eine Manifestation Buddhas, der angerufen wird, damit der Neuling unter seiner Führung ein Bodhisattva, oder erleuchteter Gott wird, ein Zustand, den der Dalai Lama für sich beansprucht.

Östlicher Mystizismus mit seinem Ziel der Göttlichkeit ist wie ein Tsunami in den Westen gelangt, und lagert seinen blasphemischen Schutt über die ganze Christenheit ab. Yoga (sich mit Brahma verbinden), das vor Jahrzehnten bei der CVJM zu einem Massenangebot wurde, wird nun in zahllosen christlichen Gemeinden angeboten und praktiziert, einschließlich vieler, die angeblich evangelikal sind. Hindu Gurus wie zum Beispiel Bhagwan Shree Rajneesh, Swami Muktananda, and Maharishi Mahesh Yogi halfen dabei, die New Age Bewegung hervorzubringen, ein homogenisierter Mischmasch von östlichen mystischen Glaubensansichten und Praktiken, die umgemodelt wurden, um sie für die westliche Kultur leicht annehmbar zu machen. Muktananda spricht für alle Gurus und New Age Befürworter gleichermaßen: „Ehre dich selbst, bete dich an, meditiere über dein Selbst, Gott wohnt als dein Selbst in dir.“

Der verstorbene Maharishi Mahesh Yogi, Guru der Beatles, änderte seine Spirituelle (lies „Hinduismus“) Regenerationsbewegung in die annehmbare, unglaublich profitable und angeblich wissenschaftliche Technik der transzendentalen Meditation. TMLer haben die Stadt Fairfield, Iowa, Sitz der Maharishi Universität, fast komplett übernommen. Die Schule beansprucht für sich, die Gemeinde durch den Maharishi Effekt umgeformt zu haben, einem TM-Siddhis Programm, was in den frühen Achtzigern begann und den Anspruch erhebt, die Verbrechensrate durch den positiven Effekt der kollekti-

ven Meditation zu reduzieren. Statistiken für das Fairfield / Jefferson County aus der Dekade der Neunziger widersprechen jedoch der Behauptung, und zeigen eine beständige Zunahme der Verbrechen (http://www.behind-the-tm-facade.org/maharishi_effect-mdefect-fairfield.htm).

Der Lüge der Göttlichkeit folgt immer die Täuschung durch die so genannten Gott-Menschen. Rajneesh wurde nach Indien ausgewiesen, nachdem seine Hauptnachfolger in Oregon aufgrund von Anklagen wegen versuchten Mordes verhaftet wurden. Maharishi nahm Hunderttausende von Dollar damit ein, die trügerische Fähigkeit der Levitation durch TM zu verkaufen. Obgleich Muktananda, der Guru vieler Hollywoodberühmtheiten in den Achtzigern, das Zölibat predigte, wurde er von Topführern seiner Sekte beschuldigt, viele junge Frauen verführt zu haben. Ironischerweise ist seine Nachfolgerin eine Frau, Gurumayi Chidvilasananda. Gurumayi, die das Mantra lehrt „Om Namah Shivaya“ („Ich ehre die Göttlichkeit, die in mir wohnt“), ist Guru von Elizabeth Gilbert, Bestsellerautorin von *Iss, Bete, Liebe*. Das von Oprah Winfrey unterstützte Buch dokumentiert Gilberts Zeit in einem Ashram von Gurumayi in Indien, und wird nun von Brad Pitt mit Julia Roberts als Hauptdarstellerin verfilmt.

Die Selbstvergötterung ist nicht auf östliche Religionen beschränkt. Dort, wo man den Sauerteig des Mystizismus findet, verbreitet er sich unausweichlich zu einer Form der Vereinigung mit Gott, das heißt Gott *werden*. Schauen wir uns mal zum Beispiel Mormonentum, Islam und den römischen Katholizismus an. Alle drei sind ziemlich gesetzlich und zur selben Zeit sehr auf Erfahrung ausgelegt. Mormonischen Männern wird beigebracht, sie könnten Götter werden, indem sie Lehren von LDS genau befolgten: „Wie der Mensch ist, war Gott einst; wie Gott ist, kann der Mensch werden.“ Die meisten Mormonen behaupten, die Richtigkeit der Lehre der Gottheit (und für Frauen die Göttinnenschaft der ewigen Schwangerschaften) werde durch Gebet bekräftigt, gefolgt von einem „Brennen

in der Brust“ Gefühl von „Gott“. Im Gegensatz zu seinem Gesetzssystem, der Scharia, findet sich der Mystizismus des Islam im Sufismus, wo begeisterte Anhänger sich in veränderte Bewusstseinszustände wirbeln, um Einheit mit Allah zu erlangen.

Die alten Mystiker der römischen Katholiken, bekannt als Wüstenväter (die spirituelle Ikonen für die „evangelikale“ Emerging Church Bewegung geworden sind), entwickelten Glaubensansichten und Praktiken, die sich nur wenig von denen der Yogis, Gurus und Priester des Hinduismus und Buddhismus unterscheiden. Das ist ein Grund, warum moderne katholische Mystiker wie der Trappistenmönch Thomas Merton und die Priester Henri Nouwen und Thomas Keating so große Gefolgschaft unter den Priestern und Nonnen der Kirche haben (wie auch unter vielen Evangelikalen). Zu ihren Werken muss man nicht gehen, um die Position der Kirche von Rom hinsichtlich Gottheit zu finden. Das wird deutlich in Paragraph 460 des *Katechismus der Katholischen Kirche* dargelegt:

Das Wort Gottes [der Sohn Gottes] „wurde Mensch, damit wir vergöttlicht würden“ [Athanasius, inc. 54,3]. „Weil uns der eingeborene Sohn Gottes Anteil an seiner Gottheit geben wollte, nahm er unsere Natur an, wurde Mensch, um die Menschen göttlich zu machen“ [Thomas v. A., opusc. 57 in festo Corp. Chr. 1].

Gottheit als Doktrin spielt eine große Rolle in der Methodologie der Word-Faith, Positives Bekenntnis Lehren. Kenneth Copelands Version „der Lüge“ war ähnlich dem, was die meisten der anderen Lehrer des Wohlstandsevangeliums befürworteten:

Und du gibst dem Kind, das aus dir geboren wird, die menschliche Natur.... Weil du ein Mensch bist, hast du die menschliche Natur diesem Kind gegeben.

Gott ist Gott. Er ist ein Geist.... Und Er verlieh es dir, als du wiedergeboren wurdest. Petrus sagte es genauso unmissverständlich, er sagte, „Wir sind Teilhaber der Göttlichen Natur“. Diese

Natur ist lebendig – ewig in absoluter Perfektion, und das wurde dir von Gott auf genau dieselbe Weise verliehen, wie du deinem Kind die menschliche Natur verliehen hast.

Das Kind wurde nicht als Wal geboren. Es wurde als Mensch geboren.... Nun, jetzt *habt* ihr keinen Menschen, oder? Nein, Ihr *seid* einer. Ihr *habt* keinen Gott in euch. Ihr *seid* einer.

Ein weiterer Führer der Word/Faith Bewegung proklamiert die praktische Notwendigkeit der Göttlichkeit: „Bis wir verstehen, dass wir kleine Götter sind und anfangen, als kleine Götter zu handeln, können wir das Reich Gottes nicht offenbaren.“ Die modernen Wurzeln dieser Häresie können zu den religiösen Wissenschaftssekten wie zum Beispiel Christian Science und Unity School of Christianity zurückgeführt werden, welche dem Hinduismus viele ihrer grundlegenden Glaubensansichten entnahmen (siehe *Verführung der Christenheit*, von Dave Hunt und T.A. McMahon zu Details, Befürwortern und viele andere Verbindungen in Bezug auf diesen Artikel).

Erfüllte biblische Prophezeiung ist unwiderlegbarer Beweis, dass Gottes Wort eben Gottes Wort ist, und wir können das Eintreten der Geschehnisse, die Er vorhersagte, leicht erkennen. Der Herr wird uns aus dieser Welt entrückt haben, bevor sich der Antichrist als Gott proklamiert, somit werden wir bei diesem Ereignis nicht da sein. Über Selbstvergötterung gibt es jedoch einen Vers mit so großer Beweiskraft, dass keine vernünftige Person seine Erfüllung heute abstreiten kann. In 2 Timotheus 3,1-2 schreibt der Apostel Paulus, „Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden. Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein....“ Obgleich die Menschen seit dem Garten Eden in sich verliebt waren, gibt es keine Generation in der Geschichte, die so völlig mit sich selbst beschäftigt war, sogar bis zu dem Punkt, das Selbst zum Schlüssel für die Lösung aller Probleme der Menschheit zu machen. Folgendes ist eine Litanei der populären, auf das eigene Ich bezogenen Konzepte und Aktivitäten:

Selbstachtung, Selbstbild, Selbstvertrauen, Selbstannahme, Selbstvergebung, sich Durchsetzen, Selbstverbesserung, positives Selbstbild, positive Selbstgespräche, positive Bestätigung, positive Geisteshaltung, positives Denken, Möglichkeitsdenken, menschliches Potential, usw. usw. Die Voraussetzung all dessen ist *Eigenliebe*, der Eckstein der humanistischen Psychologie und folglich, aufgrund des überwältigenden Einflusses der so genannten christlichen Psychologie, eine falsche, aber populäre Lehre unter Evangelikalen.

Die Beziehung zwischen Psychologie und östlichem Mystizismus, mit der notwendigen Betonung des Selbst in beiden, ist offensichtlich, wie der amerikanische Philosoph und Historiker Jacob Needleman bemerkt.

Eine große und wachsende Anzahl von Psychotherapeuten ist gegenwärtig überzeugt, östliche Religionen böten ein Verständnis des Geistes an, das weit vollständiger als alles ist, was von westlicher Wissenschaft noch ins Auge gefasst werden kann. Die zahlreichen Gurus und spirituellen Lehrer, die jetzt im Westen sind – die Führer der neuen Religionen selbst formulieren zur gleichen Zeit die traditionellen Systeme gemäß der Sprache und Atmosphäre der modernen Psychologie um und passen sie an

Mit all diesen unvereinbaren Bewegungen ist es kein Wunder, dass Tausende von geplagten Männern und Frauen in ganz Amerika nicht länger wissen, ob sie psychologische oder geistliche Hilfe benötigen. Die Linie, welche den Therapeuten vom spirituellen Führer trennt, ist verwischt (Martin & Deidre Bobgan, *Psychoheresy*, EastGate Pub., 1987, 22-23).

Der Antichrist, bevollmächtigt durch lügnerische Zeichen und Wunder, der Anbetung sucht, wird der endgültige Therapeut und spirituelle Führer sein. Obgleich er den Anspruch erhebt, Gott zu sein, wird er das Potential der Göttlichkeit, einschließlich der von Dämonen ermöglichten Macht, die er zur Schau stellt, all denen anbieten, die ihm bei der Selbstvergötterung folgen wol-

len. Die Lüge vom Anfang ist die Lüge am Ende.

Der Sauerteig *der Lüge* scheint sich durch die ganze Welt hindurch gearbeitet zu haben, einschließlich eines Großteils der Kirche, welche mehr in die Welt als das Wort geschaut hat. Was ist die Reaktion Gottes? Er wird eine wirksame Kraft der Verführung denen senden, welche die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, so dass sie der Lüge glauben (2 Thessalonicher 2,10-11). Doch der Herr hat die Gläubigen nicht ohne eine Verteidigungsmöglichkeit gegen die Verführung durch die Lüge gelassen. Jesus betete zum Vater, „Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit“ (Johannes 17,17). Seine Ermahnung in Johannes 8,31-32 wird uns, wenn wir ihr gehorchen, vom Bollwerk des Selbst befreien: „Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!“ TBC

Zitate

Sollten diese Seiten in die Hände einer ängstlichen, geplagten Seele fallen, die begierig danach ist, den Weg des Friedens zu finden und aufrichtig danach zu streben, mit Gott ins Reine zu kommen, lassen sie mich eine solche auffordern, alles Ringen aufzugeben. Glaube einfach Gott. Sage Ihm, dass du der Sünder bist, für den der Heiland starb und vertraue Christus alleine hinsichtlich deiner Errettung. Sein eigenes Wort ist deutlich und einfach: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurch gedrun-gen“ (Johannes 5,24).

H. A. Ironside, Unless You Repent

F & A

Frage: Jemand sandte mir ein Exemplar des Buches von Chuck und Nancy Missler mit dem Titel *Kingdom, Power, and Glory: The Overcomer's Handbook*

(„Reich, Macht und Herrlichkeit: das Überwinder Handbuch“) und fand es ziemlich beunruhigend. Ich habe eine Menge Respekt für Chuck und seinen Dienst, aber dies hat mich wirklich umgehauen. Hatten sie bereits eine Gelegenheit, sich das Buch anzusehen? Ich hätte gerne eine zweite Meinung, die mir beim Verständnis dieses Buches hilft.

Antwort: Auch wir haben großen Respekt vor Chuck und erachten ihn als guten Freund. Dennoch enthält das Buch, dessen Autor er zusammen mit seiner Frau Nancy ist, aus unserer Sicht schwerwiegende lehrmäßige Irrtümer. Die Hauptthese, die sie vorstellen, lautet, wiedergeborene Gläubige würden in zwei Kategorien fallen: „Überwinder“ und „fleischliche Christen“. Wenn beide Gruppen vor Jesus und Seinem Preisrichterstuhl stehen, werden jene geretteten, fleischlichen Christen (deren Leben wenige gute, wenn überhaupt welche Werke hervorgebracht haben) während des Milleniums zu einem Ort der äußersten Finsternis verbannt werden, wohingegen überwindende Christen mit Christus regieren und herrschen werden.

Die Misslers holen sich Unterstützung für ihre Sichtweise, indem sie Verse in Matthäus 24 so interpretieren, als ob sie auf wahre Gläubige – aber fleischliche Christen – zuträfen. Jene Verse verkünden, der Herr dieses bösen Knechtes „...wird ihn entzweiheuen und ihm seinen Teil mit den Heuchlern geben. Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein“ (Verse 48-51). Die Verfasser interpretieren die Sprache, welche die Strafen beschreibt, die von Jesus aufgelistet werden, als Metapher und mildern dadurch die Folgen ab. Dennoch bleibt immer noch eine dem Fegefeuer ähnliche Lage für Gläubige. Wie soll ein Gläubiger wissen, dass er nicht in die äußerste Dunkelheit geworfen wird, „in den dunklen Hofraum außerhalb des Lichtes des Heiligen Ortes“ (Missler, S. 198), wo „es viel ‚Heulen und Zähneknirschen‘ geben wird“? Die Misslers sagen uns, „wir können unmöglich wissen, wer fleischlich und wer geistlich ist. Nur Gott kennt die

Wahrheit. Wir dürfen nicht richten! Das ist Gottes Sache am Richterstuhl.“

In Wirklichkeit richtete Jesus all die Verse über die „äußerste Dunkelheit“ und „Weinen und Zähneknirschen“ an Juden, die Ihn, ihren Messias zu der Zeit oder später verworfen haben. Das Evangelium wird erheblich beschädigt, wenn man irgendeine dieser Folgen auf Gläubige anwendet. Im besten Fall ist dies eine Bestrafung für die Sünden des Gläubigen, die er erleiden und irgendwie während seiner Zeit in der äußersten Dunkelheit abbüßen muss. Genau wie das erfolgen soll, wird uns nicht mitgeteilt. Im schlimmsten Fall muss der fleischliche Christ, wie beim Fegefeuer des römischen Katholizismus, für etwas bezahlen, was das Blut Jesu nicht bedeckte.

Zusätzlich zu den Auswirkungen hinsichtlich des Evangeliums, bekümmert es mich außerordentlich, das Buch der Misslers könne Angst und Furcht unter Evangelikalen verbreiten, genauso so wie ich sie als römischer Katholik empfand. Ich wusste, dass Bestrafungen vor mir lagen, sogar wenn ich ins Fegefeuer gelangte. Von dieser Furcht befreit, als ich meinen Glauben auf den Einen setzte, welcher die volle Strafe für meine Sünden bezahlte, ruhte mein Herz freudig in Seinen Worten: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten“ (Johannes 14,1-2). Es gibt viele andere Verse, die deutlich zeigen, dass Jesus Sich nie von den Gläubigen trennen noch sie von Sich wegtun wird. Wir haben Seine gesegnete Zusicherung.

Eine Anzahl von Brüdern und ich haben unsere Bedenken über *Kingdom, Power, and Glory* persönlich mit Chuck mittels Telefonkonferenzen und Emails diskutiert. Bis heute ist Chucks Haltung folgende: „Nan und ich halten es für das bedeutendste Werk unseres Lebens.“

Frage: Ich bin erstaunt, wie manche 2012 als das Ende dieses Zeitalters vorhersagen. Diese Lügen durchdringen die Herzen aller möglichen Leute, Christen wie Nichtchristen. Könnten sie mir bitte eine Antwort geben über 2012 als das Ende der Welt?

Antwort: Das Datum 2012 ist üblicherweise ein Hinweis auf das „Ende“ des Maya Long Count Kalenders. Dieses Datum ist von einer Anzahl Individuen aufgegriffen worden. Andere bezeugen, die alten Römer glaubten, 2012 sei ein historisches Jahr. Das alte chinesische I Ching sagte die Apokalypse für 2012 voraus. Mutter Shipton, eine englische Prophetin aus dem sechzehnten Jahrhundert, soll vorhergesagt haben, die Geschichte würde 2012 enden!

Jack van Impe, der behauptet, die „Wandelnde Bibel“ zu sein, machte auf seiner Webseite bekannt: „Stimmen diese Prophezeiungen aus der ganzen Welt mit der Wahrheit von Gottes Wort überein? Könnten verschiedene kulturelle und säkulare Quellen Recht mit dem letzten Tag haben?... In ihrem aufregenden Lehrvideo zeigen die Doktoren Jack und Rexella van Impe die äußerst reelle Möglichkeit, 2012 könnte ein Jahr des Höhepunktes sein – der 21. Dezember 2012 könnte der letzte Tag der Geschichte sein?“ (Van Impe, *December 21st 2012: History's Final Day?*, Onlinequellen).

Wir zweifeln nicht daran, dass diese Lehre ein gemeinsamer Punkt der „Verständigung“ beim Zusammenkommen der religiösen Gläubigen der Letzten Tage sein mag. Der berühmte Maya Long Count Kalender beginnt am 11. August 3114 vor Christus (Jared Diamond, *Collapse: How Societies Choose to Fail or Succeed*, 2005, S. 167). Der Maya Long Count Kalender, auf dem diese Vorhersage beruht, wird alle 1.872.000 Tage (beginnend ab 3114 vor Christus) auf Null gestellt, einer Periode, die als Der Große Kreis (Diamond, *Collapse*, S. 167) bekannt ist. Abhängig davon, wie man es berechnet, ist der 21. Dezember 2012 das nächste Datum für sein Nullstellen. Doch hatten die Maya mehrere Kalender. Der „Tzolk'in“ Kalender lief 260

Tage und der „Haab“ Kalender entsprach einem Sonnenjahr von 365 Tagen. Sowohl der Tzolk'in wie der Haab' Kalender wurden kombiniert, um die „Kalenderrunde“ zu bilden, welche 52 Haab's dauerten (alle 52 Jahre, oder was als menschliche Lebensdauer angesehen wurde). Zusätzlich enthält der Long Count Kalender etwa 394 Jahres-Perioden, die als „Baktuns“ bekannt sind. Dreizehn war eine bedeutende, heilige Zahl für die Maya, und der 13. Baktun endet etwa am 21. Dezember 2012 (Mark Stevenson, "2012 isn't the end of the world, Mayans insist," AP, Oct 11, 2009)

Mit all diesen zu Ende gehenden Zyklen bedeutet das natürlich, dass es bereits mehrere Male ein „Nullstellen“ der Zeit gegeben hat, und allem Anschein nach besteht das Universum weiter. Noch wichtiger „Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater“ (Matthäus 24,36).

In der Schrift gibt es andere Ermahnungen: „Wenn aber dies anfängt zu geschehen, so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht“ (Lukas 21,28). Das ist hinreichend. Wir können sehen, wie die Zustände dieser Welt die nahende Zeit des Endes anzeigen, aber wir erhalten kein genaues Datum.

Der Herr Jesus sagte im letzten Kapitel der Offenbarung, „Und siehe, ich komme bald...“ (Offenbarung 22,12). Er sagte dies in voller Kenntnis, dass es aus menschlicher Perspektive gewiss als lange Zeit erscheint. Petrus jedoch erinnert uns, dass es aus Perspektive des Herrn nur einige wenige Tage ist (2 Petrus 3,8-12).

Frage: Sie haben Bücher von A.W. Tozer unterstützt, doch Tozer zitierte beständig katholische Mystiker, und manche sagten, er habe sogar „Lectio Divina“ praktiziert. Wie konnten sie, angesichts ihrer Warnungen vor der Kontemplativen Bewegung, seine Bücher anbieten, wenn sie seine Praktiken kennen?

Antwort: Tozer praktizierte keine *Lectio Divina*, eine Methode, die viele Mystiker und Okkultisten verwendet haben, um angeblich Gott zu erfahren. Die Übung besteht aus Lesen eines Bibelverses oder Satzes, und oft wird er viele Male wiederholt, ähnlich wie ein Mantra, mit dem Ziel eine Einsicht zu stimulieren, welche das übersteigt, was man durch normales Lesen und Verstehen der Schriften erlangen mag. Anstatt eine Bibelstelle auf Grundlage der *objektiven* Wortbedeutung, der Grammatik der Verse und dem Zusammenhang zu verstehen, werden die Worte zu Vorrichtungen, persönliche, *subjektive* Offenbarung von Gott zu erhalten. Jeder der mit den Schriften Tozers vertraut ist, weiß, dass eine solche Technik dem, was er sein ganzes Leben lang lehrte, vollkommen fremd ist. Dennoch hat das manche Leute nicht davon abgehalten, sich auf ihn zu beziehen, um Unterstützung für ihre mystischen Methoden und Lehren zu erhalten. John Armstrong zum Beispiel (der Herausgeber von *Römischer Katholizismus: Evangelikale Protestanten analysieren, was uns vereint und trennt*, Moody Press, 1994 ist), hat behauptet, dass Tozer „auf Gott hörte und lectio divina als seine Lesegewohnheit praktizierte“. Der „Emerging Thought“ Blog hat, neben anderen Emergent Autoren, kommentiert, „Ich lese gerade das Buch von Bruder Lawrence mit dem Titel *Praxis der Gegenwart Gottes: Die beste Regel für Heiliges Leben*. Jemand aus dem Leiterschaftsteam hat bereits (spaßeshalber) über mich den Kommentar abgegeben, ich würde römisch-katholisches Zeugnis lehren. Doch ich sehe, sowohl John Wesley wie auch A.W. Tozer haben ihn empfohlen“.

Jemanden zu zitieren, bedeutet nicht notwendigerweise, ihn zu empfehlen. Doch wir würden uns hinsichtlich einiger der Leute, die er zitiert, auf einen Streit mit Tozer einlassen. In *The Pursuit of God* (Streben nach Gott) Kapitel 3 „Entfernen des Vorhangs“ zitiert Tozer den chinesischen Weisen Laotse: „Das ist der erste Schritt, und wie... Laotse gesagt hat, ‚Die Reise von Tau-

send Meilen beginnt mit einem ersten Schritt.“ Indem er diesen Punkt zitiert, der kaum tiefschürfend ist, „billigt“ er Laotse nicht. Man fragt sich jedoch, wo Tozer stand, wenn man die römischen Katholiken (Augustinus, Nikolas von Cusa, Thomas á Kempis, Franz von Assisi, von Hugel, Bernhard de Clairvaux, den Dichter William Blake, und Kirchenliedschreiber Frederick Faber, einen Konvertiten zum Katholizismus) berücksichtigt, die er zitierte oder auf die er sich in seinen Büchern bezogen hat. Das ist ziemlich rätselhaft, da das Evangelium, welches Tozer predigte und über das er so gut schrieb, nicht gegenteiliger sein könnte zu dem Evangelium und den Dogmen des Katholizismus, den Glaubensansichten, die streng von denen vertreten wurden, die er erwähnte und wovon die meisten durch die Kirche von Rom heilig gesprochen worden waren. TBC duldet nicht stillschweigend, wenn er jene zitiert, mit denen wir ernsthafte theologische Meinungsverschiedenheit haben (und wir sind sicher, er würde mit denen auch im Widerspruch stehen). Übrigens sind Beispiele solcher Zitate in seinen vielen, vielen Bänden so gering, dass es klar ist, sie waren für sein Lehren in keiner Weise bedeutend.

Tozer selbst erkannte die Verwirrung, die er hervorrief, indem er die für ihren römisch katholischen Mystizismus bekannten Leute zitierte. Er schrieb als Verteidigung, „Manche meiner Freunde nannten mich gutmütig einen ‚Mystiker‘ – und manche etwas streng. Nun ich würde dies über jede Art von Mystizismus sagen, den ich angeblich habe. Wenn ein Erzengel vom Himmel käme und anfangen würde... mir zu sagen, mich zu lehren, und mir Unterricht zu erteilen, so würde ich ihn nach dem Text fragen. Ich würde sagen, ‚Wo steht das in der Bibel? Ich möchte es

wissen‘. Und ich würde darauf beharren, es müsse nach der Schrift sein, weil ich an keine Lehren außerhalb der Schrift glaube, noch an irgendeine Lehre gegen die Schrift oder irgendwelche Lehren neben der Schrift. Ich denke, wir müssen den Schwerpunkt dorthin setzen, wohin Gott ihn setzt, und weiterhin dorthin setzen und die Schriften auslegen und bei der Schrift bleiben. Ich würde nicht, egal ob ich ein Licht greller als das Licht der Sonne sähe, ich würde darüber meinen Mund geschlossen halten, bis ich es anhand von Daniel und der Offenbarung und dem Rest der Schrift überprüft hätte, um zu sehen, ob es irgendeine Grundlage in der Wahrheit hätte.... Ich glaube an nichts, was nicht schriftgemäß, oder was gegen die Schrift gerichtet ist“ (A.W. Tozer, „Welchen Unterschied macht der Heilige Geist?“)

Dennoch wenden manche ein, Tozer zu zitieren, um zu beweisen, er wäre kein Mystiker gewesen, missachtete seinen Rat, „werde still, um auf Gott zu warten“, mit „aufgeschlagener Bibel“. Aufgrund dieser Aussage zu sagen, Tozer habe lectio divina praktiziert, bedeutet, mehr durch Mutmaßung als durch feste Tatsachen motiviert zu werden. Der komplette Absatz lautet: „Es ist deshalb wichtig, das wir stille werden und auf Gott warten. Und es ist am besten, dass wir uns zurückziehen, bevorzugt mit aufgeschlagener Bibel vor uns. Wenn wir dann wollen, können wir uns Gott nähern, und anfangen, Ihn zu unseren Herzen reden zu hören. Ich denke, für die durchschnittliche Person wird der Verlauf etwa so sein: Zuerst ein Klang, so als ob Er in der Nähe ist und im Garten wandelt. Dann eine verständlichere Stimme, aber noch weit davon entfernt, deutlich zu sein. Dann der glückliche Moment, wenn der Geist die Schriften zu beleuchten be-

ginnt, und das, was nur ein Klang oder im besten Fall eine Stimme war, wird nun zu einem verständlichen Wort, warm und vertraut und deutlich wie das Wort von einem Lieben Freund. Dann wird Leben und Licht kommen, und am allerbesten, die Fähigkeit, Jesus Christus als Heiland und Herr von Allem zu sehen, in Ihm zu ruhen und Ihn zu umarmen.“

Es besteht ein Riesenunterschied zwischen Tozers Lehre und lectio divina. Der Herr befiehlt uns, bisweilen „still zu sein“. „Still zu sein“ bedeutet nicht, unseren Verstand zu leeren, wie bei der lectio divina. Indem wir die Schrift ohne Ablenkung lesen, vertrauen wir dem Herrn, Erleuchtung oder „Verständnis“ zu bringen. Obgleich Tozer von einem „Klang, so als ob Er in der Nähe ist und im Garten wandelt“, spricht, meint er, dass der Heilige Geist damit beginnt, Verständnis zur bringen (1 Kor 2,11). „Dann eine... Stimme“ deutet ein besseres Verständnis einer zuvor undurchsichtigen Schriftstelle an. Tozer spricht beständig in seinen Werken von „einem verständlichen Wort“. Sein Fokus bleibt „das Wort“. „Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht“ (Josua 1,8).

Die Schrift ermahnt uns, voll die Wahrheit einer Sache zu unterscheiden. Urteilkraft ist mehr als Vermutung. Die Schrift warnt uns vor „bösen Verdächtigungen“ (1 Timotheus 6,4), was auch als „böse Vermutungen“ übersetzt werden kann. Tozer als „katholischen Mystiker“ zu etablieren ist ohne Übertreibung objektiv nicht möglich, und kann nur durch selektive Verwendung des Beweismaterials erfolgen.

Alarmierende Nachrichten

OneNewsNow, 14.5.2009 [Auszüge]: Der Versuch zu beweisen, Homosexualität wäre biologisch bestimmt, erhielt einen K.o. Schlag. Eine Veröffentlichung des Amerikanischen Psychologenverbandes (APA) enthält ein Ein-

geständnis, es gäbe kein homosexuelles „Gen“ – was bedeutet, es ist nicht wahrscheinlich, dass Homosexuelle so geboren sind.

Jahrzehntelang hat die APA die Homosexualität nicht als psychologische Er-

krankung angesehen [vor 1973 tat sie es], wohingegen andere Fachleute auf dem Gebiet sie als „Geschlechtsidentitäts“-Problem ansahen. Die neue Darlegung... erscheint in „Antworten auf ihre Fragen zum besseren Verständnis

der sexuellen Orientierung & Homosexualität“, und besagt folgendes:

Es gibt keinen Konsens unter Wissenschaftlern über die genauen Gründe, warum ein Individuum eine heterosexuelle, bisexuelle, schwule oder lesbische Orientierung entwickelt. Obgleich viele Forschungsarbeiten die möglichen genetischen, hormonellen, Entwicklungs-, sozialen und kulturellen Einflüsse auf die sexuelle Orientierung untersucht haben, sind keine Erkenntnisse zum Vorschein gekommen, die Wissenschaftlern den Schluss erlaubten, sexuelle Orientierung würde durch irgendeinen besonderen Faktor oder Faktoren bestimmt. Viele meinen, Veranlagung wie Ernährung spielten komplexe Rollen....

Das steht im Gegensatz zur Erklärung der APA von 1998: „Es gibt beträchtliche, neue Beweise, die andeuten, dass Biologie, einschließlich von genetischen oder angeborenen hormonellen Faktoren eine signifikante Rolle bei der Sexualität einer Person spielen.“

Matt Barber beim Liberty Counsel fragt sich, ob die Organisation zugeben wird, dass Homosexuelle, die sich ändern wollen, sich auch ändern können.

„Aus medizinischer Sicht ist es unwiderlegbar, dass Personen den homosexuellen Lebensstil aufgeben können“, argumentiert er. „Homosexualität wird vom Verhalten bestimmt. Ungezählte Tausende von Leuten haben Freiheit von diesem Lebensstil gefunden, entweder durch reparative Therapie oder durch eine Beziehung mit Jesus Christus – was offen gesagt am wirksamsten ist.“

Peter La Barbera (Amerikaner für die Wahrheit über Homosexualität) stimmt zu. „Viele Männer und Frauen haben die Homosexualität verlassen, hauptsächlich durch eine Beziehung mit Jesus Christus. Die Tatsache, dass diese Berufsorganisationen dies nicht untersuchen oder anerkennen wollen, zeigt, wie sehr sie von der homosexuellen Bewegung ‚eingegenommen‘ sind.“

Speaking Schedule

Jan 21-22 Calvary Chapel of the Finger Lakes (Dave/TA) Farmington, NY (585) 398-3550

Jan 31-Feb 5 Jonquiere Christian Assembly (TA) Jonquiere, QB (418) 542-5075

Jul 9-11 TBC Conference Bend, OR (800) 937-6638

Briefe

Lieber Dave und Tom,

Dank Ihnen für ihr exzellentes Buch, *Psychologie und die Gemeinde*. Da ich... Freunde habe, die sich zu Gesprächstherapeuten ausbilden lassen, war ich mir des offensichtlichen Konfliktes mit der Schrift bewusst und versuchte ihnen das zu erklären. Ihr Buch hat wirklich geholfen, dass ich die Dinge besser verstehen kann. Ich bete, sie möchten so alt wie Methusalem werden, denn es wird ein trauriger Tag für die Gemeinde sein, wenn sie nicht länger hier sind, um für den Glauben zu kämpfen (nicht für sich, natürlich). [Ihr Buch] ist ein wahrer Schatz, für den ich wirklich dankbar bin, weil ich weiß, es kann die Augen [der Leute] für die schreckliche Täuschung der Psychologie in der Gemeinde öffnen. JB (UK)

Lieber Mr. Hunt

Was für ein kolossales Vermächtnis – ich weiß, vielleicht nicht in Form von Dollars oder Popularität, sondern in Form von Bloßstellen von Unwahrheiten und deutlichem Aussprechen der Wahrheit.... Ich bin sicher, ihr Dienst hat viele Bezeichnungen erhalten, manche nicht schmeichelhaft, aber ich sehe ihn als einen auf Unterscheidung gegründeten, fundamentalen Dienst (und ich verwende diesen Begriff hier im positivsten Sinn). Das ist sehr wichtig für mich, weil sie [diese Dienste], nach meiner begrenzten Erfahrung, vom Angesicht dieses Planeten zu verschwinden scheinen. Ich weiß, man hat mir sehr negativ geantwortet... dass ich auch nur die Andeutung machte, der

Aufstieg des Islam stehe in Verbindung mit Endzeitprophetie. Sie brauchen die katholische Kirche nicht mehr zu kritisieren. Ja nun, das sind alles Streitfragen für die Unterscheidung.... Ich hoffe... dass sie noch mehr Gelegenheiten für ihren Dienst haben, sogar in diesem späten Stadium. „Das Kommen des Herrn rückt näher“. JV (TN)

Sehr geehrte Herren,

Gerade habe ich ihr Buch *Die Verführung der Christenheit* in die Hand genommen. Ich... kann erkennen, wie sehr die New Age Religion breiten Eingang in die Gemeinde gefunden hat, seit sie 1985 davor warnten. Mit New Age, das wie alle falschen Religionen auf Evolution gegründet ist, und mit der Beobachtung der Täuschung von Eva und der Welt, hat sich nichts seit dem Garten geändert. Aber scheinbar werden, wie Eva oder mit weit geöffneten Augen wie Adam, immer mehr Christen getäuscht. HN (Email)

Lieber Tom

Ich war doppelt froh, ihren Rundbrief vom August zu erhalten. Seit Jahrhunderten hat Satan hart daran gearbeitet, die Bibel zu zerstören, und ihr Artikel „Gott Ummodelln“ war nötig, um die Christen auf dem Laufenden zu halten. Sie sollten wissen, dass ich am Tag nach Erhalt des Rundbriefes Christen wie Nichtchristen Rede und Antwort stehen musste, die von *The Shack* in Bann geschlagen waren.... Dank ihnen, dass sie die Information zur Verfügung gestellt haben. JD (OR)

Meine Lieben,

In den letzten sieben Monaten habe ich mich politisch sehr engagiert. Obgleich ich mit Mark Dinsmores wunderbaren Artikeln über Christlichen Patriotismus übereinstimme, war ich vollständig überzeugt, es sei für mich in Ordnung, solange ich mein Engagement, die Missstände in der Regierung in Ordnung zu bringen, „innerhalb“ meiner gesetzlich zugesicherten Rechte beließ. Nun, ich war vielleicht nicht in Anarchie verstrickt, auch hätte ich mich einem solchen Verhalten nicht ange-

geschlossen, aber ich versuchte, in zwei Welten zu stehen, fokussiert auf Himmel und Erde... und ratet mal, welcher Fokus gewann? Vor einigen wenigen Tagen... war ich voller Verzweiflung und ging rasch unter.... Ich fing an, mich nach den Armen meines Himmlischen Vater zu sehnen, um mich hoch zu nehmen, als ob ich, im Alter von 58, nur ein kleines Mädchen wäre. Der *TBC* Rundbrief war nach Seiner Barmherzigkeit gestern im Briefkasten, und der Herr korrigierte und tröstet mich dadurch so lieblich, wie Er es so viele Male zuvor getan hatte. Als ich dann zu dem Brief von John Newton kam, hielt Gott mich nahe und ließ meinen Schmerz verschwinden – kostbar, mich daran zu erinnern, an welchem Ort ich wirklich Bürger bin, und Wer es ist, der regiert. Gott sei für Seine wunderbare Liebe gepriesen! Heute Morgen dann brachte Er jemanden in mein Leben, dem ich dienlich sein kann und als ich mitteilte, wie sehr ich die letzten 25 Jahre durch *TBC* gesegnet worden war, erwähnte ich Daves zeitloses Buch, *Die Verführung der Christenheit*.... Vielen Dank für ihre Treue, dem Herrn zuzu-

hören, wie Er sie in der Auswahl der monatlichen Themen führt! T.A. Hut ab für ihre feine Antwort hinsichtlich *The Shack*. SJ (Email)

Lieber Dave und Freunde

Ich bin ein gefangener Heiliger im Gefängnis.... Durch Zufall oder göttliche Vorsehung wurde mir der *TBC* Dienst vorgestellt. Da ich seit 1984 im Gefängnis bin, kenne ich die aktuellen Trends und den geistlichen Zustand der Gemeinde draußen in der Welt nicht. Aber ihr Dienst ist von Gott gesandt. Ich habe kein Einkommen, um ihren Dienst zu unterstützen, aber ich kann für sie beten. Könnten sie mich bitte in ihre Mailliste aufnehmen...? Ich wäre dankbar, an der Frucht ihrer Arbeit, die Wahrheit in Liebe auszusprechen und Wächter für den Leib Christi zu sein, teilhaben zu können. DF (Gefangener, NV)

Dave,

Seit langer Zeit unterstütze ich den *Be-rean Call*. Der Rundbrief macht mir Freude. Ich wusste nicht, dass sie ihre Webseite aktualisierten. Ihren Artikel

über das soziale Evangelium mochte ich wirklich. Sie haben den Nagel auf den Kopf getroffen, es ist Grundlage für die Emergent Church. Ich werde diese Seite weiterhin in meinen biblischen Studien verwenden. JW (Email)

Liebes *TBC*

Meine Familie und Freunde lasen *TBC* seit vielen Jahren und ich danke dem Herrn so sehr, dass ich ihn auch lesen und von ihnen lernen kann. Einen besonderen Dank gilt Ruth Hunt für ihren Artikel „Die Gehilfin, die ihm entspricht“. Als junge, christliche Frau kann es so unglaublich entmutigend sein, über die Ehe zu reden, sogar mit anderen christlichen Frauen. Es gibt in Verbindung mit Ehe in den Herzen vieler Leute so viel Bitterkeit und Attitüde, oder sogar Sorglosigkeit. Ich las „Die Gehilfin, die ihm entspricht“ mit solcher Freude und Erleichterung – endlich eine Frau, die göttliche Weisheit mitteilt und uns ermutigt, wirklich Gehilfin für unsere Männer zu sein, nicht Hindernisse. Danke ihnen Ruth! JQ (MA)

TBC Notizen

Lasst das Licht brennen!

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“ (Psalm 119,105).

In Anbetracht dessen, was viele unserer Leser als noch nie da gewesene und überall vorhandene Verführung und Täuschung in der Christenheit erkannt und erfahren haben, bin ich gefragt worden, wie ich mit dem Abfall umgehe und welche Empfehlung ich ihnen für ihren Umgang damit geben kann.

Jenseits meiner Trauer über das, worin ich meine Brüder und Schwestern in Christi verwickelt und abhängig sehe (und auch ich bin angreifbar), liegt die Vorbeugung, von solcher Dunkelheit übermannt zu werden (wie auch die Befreiung aus ihr), schlicht darin, im Licht von Gottes Wort zu bleiben.

Satans Hauptschema besteht darin, die Schrift abzuschaffen. Das Gegenmittel eines Gläubigen besteht darin, in dem

zu bleiben, was Gott in Seinem Wort geoffenbart hat, es zu verstehen und dafür zu kämpfen. Für viele mag das offensichtlich sein, aber wenn es nur eine Wahrnehmung ohne Anwendung ist, leitet es nur das Erlöschen des Lichts ein.

T.A. McMahon Executive Director

EINE OFFIZIELLE WELTRELIGION?

Auszug aus dem Bestseller von Dave Hunt und T.A. McMahon von 1985, *Die Verführung der Christenheit*.

Vor fünfundzwanzig Jahren schockierte Dave Hunts und T.A. McMahons wegweisende Darlegung, Die Verführung der Christenheit, die schlafende Gemeinde und bahnte einen prophetischen Weg für jene, die biblische Unterscheidung in den Letzten Tagen suchen. Obgleich sich heute die Namen und Gesichter geändert haben, haben identische Täuschungen eine Unzahl von spirituellen Abkömmlingen ausgebrütet, deren „neue“ Dämonenlehren nun beinahe unbehelligt die Kirchenbänke durchziehen.

Viele Leute halten Prophetie für ein faszinierendes Thema, wozu die neuesten Gerüchte über eine so genannte Verschwörung der Trilateralisten, die neuesten Entwicklungen im Nahen Osten, oder kürzliche Manöver der Sowjets und Araber in ihren ständigen Attacken gegen Israel gehören. So interessant das sein mag, es gibt etwas weit Wichtigeres. Ob man im Fall einer Hungersnot Nahrungsvorräte für ein Jahr oder einen geeigneten Schutzraum hat, um einen Angriff mit Nuklearwaffen zu überleben, mag wichtig sein, aber es betrifft nur unser irdisches Leben. Wenn man jedoch dazu verführt wird, „der Lüge“ zu glauben, vor der wir gewarnt werden, die einmal die ganze Welt betrügen und dazu bringen wird, den Antichristen anzunehmen, dann geht es um viel mehr: um unser ewiges Schicksal (2 Thessalonicher 2,11-12).

In den letzten 25 Jahren [nun 50] haben wir um uns herum eine Explosion von Sekten, neuen Religionen und okkulten Erscheinungen erlebt. Sie fing mit der Drogenbewegung an und wendete sich dann dem Mystischen zu, hauptsächlich orientiert an hinduistischen und buddhistischen Praktiken. Die Antikultur, die vor allem als politische Bewegung anfing und gegen den Vietnamkrieg und die Missstände einer materialistischen Gesellschaft protestierte, wurde bald durch den Einfluss von Drogen und des östlichen Mystizismus zu einer *Glaubensbewegung*. Da die materialistische Naturwissenschaft auf die letzten Fragen des Menschen keine Antwort zu geben wusste (uns stattdessen an den Rand einer Atomkatastrophe und des totalen ökologischen Zusammenbruchs brachte), wendete der moderne Mensch sich dem Reich des Geistes zu, um dort die Antworten zu finden, die er suchte....

Es ist keine Frage mehr, *ob* die Menschheit einmal sowohl wirtschaftlich als auch politisch unter einer einheitlichen Weltregierung stehen wird, es fragt sich nur, *wann* das sein wird. Listen mit Namen der vielen führenden Männer und Organisationen, die *offen* für dieses Ziel arbeiten, kann jeder bekommen, der sich dafür interessiert. Bücher zu diesem Thema gibt es in Hülle und Fülle, von James P. Warburgs *Der Westen in der Krise* („Wir leben in einer gefährlichen Übergangszeit zwischen dem Zeitalter der völlig souveränen Nationalstaaten zum Zeitalter der Weltregierung“) bis hin zu *Zwischen den Zeitaltern*, einem Buch des Präsidentenberaters für Nationale Sicherheit Zbigniew Brezinski, in dem er offen für eine seiner Ansicht nach notwendige einheitliche Weltregierung eintritt. Die Vereinigten Staaten haben offiziell Aussagen gemacht, die einer neuen Weltordnung positiv gegenüberstehen, wie etwa die folgende Verlautbarung, die an den Generalsekretär der Vereinten Nationen gerichtet war: „[Es] wäre nur schwer vorstellbar, dass das amerikanische Volk nicht sehr wohlwollend auf ein abgestimmtes und gestütztes Programm reagieren würde, das eine internationale Regelung von Gesetz und Ordnung ersetzen könnte....“

Es wäre nutzlos, weiter über weltweite Verschwörungstheorien im Zusammenhang mit den Trilateralisten, den Freimaurern, den Illuminati oder den vernetzten Gruppen der „New Age“ Bewegung zu spekulieren. Diese Organisationen sind nur Schachfiguren im wirklichen Spiel.... Viel wichtiger als die Kenntnis der Einzelpersonen und Gruppen, die dabei eine Rolle spielen, ist es, die allgemeine Lüge zu verstehen, der sie alle zum Opfer gefallen sind. Der eigentliche Drahtzieher hinter den Kulissen ist Satan selbst, und die Übernahme der ganzen Welt ist sein Vorstoß. Auch wenn die Lage so ist, kann all das nur geschehen, wenn Gott es zulässt....

In Worten, die man gar nicht falsch deuten kann, sagt die Bibel voraus, dass der Antichrist sich selbst zum Gott erklären wird, und dass die ganze Welt – Marxisten, Maoisten, Moslems, Hindus, Buddhisten, Atheisten, Namenschristen, eben jeder – dieser erstaunlichen Behauptung Glauben schenken und ihn anbeten wird.... Das logische Geheimnis der mysteriösen Macht des Antichristen über die Menschheit liegt in der erstaunlichen Tatsache, dass... die neue Weltreligion des Antichristen [nicht nur für spirituell, sondern auch] für *wissenschaftlich* gehalten wird. Diese neue Religionswissenschaft verspricht, die Menschheit zur Erfahrung ihrer eigenen Göttlichkeit zu leiten, zu zeigen, dass jeder von uns „Gott“ ist. Und diese grundlegende Lüge, die schon die Schlange im Garten Eden benutzte, wird dann anscheinend noch untermauert durch die gottähnlichen Geisteskräfte, die der Antichrist besitzt und nach der die ganze Welt strebt. Es wird eine Religion der Eigenliebe und Selbstvergötterung sein, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht, und die sich nach dem persönlichen Erfolg ausrichtet statt nach der Ehre des einen wahren Gottes.

David Spangler, als fundamentaler Christ erzogen und heute einer der einflussreichsten Führer der New Age Bewegung, legt es ganz offen dar, indem er auch von der kosmischen Evolution des Ichs zur Gottheit spricht und von der Schlüsselrolle, die Luzifer (Satan) dabei spielt:

Als der Mensch den Pfad des Ichs betrat, begab er sich damit in ein großes, kreatives Abenteuer... er lernte die Bedeutung des Göttlichen kennen, als er für sich die Verantwortung für einen Mikrokosmos übernahm, in dem er selbst der Gott ist.... Dort kann er sagen, ‚Ich habe voll und ganz die Verantwortung übernommen dafür, wer und was ich bin‘.... Das Wesen, das dem Menschen hilft, diesen Punkt zu erreichen, ist Luzifer... der Engel der Evolution des Menschen... der Geist des Lichts in der Welt des Mikrokosmos.

Dass diese Botschaft der Selbstvergöttlichung in zunehmendem Maße rund um die Welt immer schneller an Glaubwürdigkeit gewinnt und angenommen wird, ist ein weiteres überzeugendes Zeichen dafür, dass das Kommen Christi näher rückt.... Dass die *Welt* solchen Lehren folgen wird, überrascht einen nicht. Aber es gibt Grund zur Beunruhigung, wenn wir sehen... wie sehr diese Bewegung schon die evangelikale Kirche durchdrungen hat und auf raffinierte Weise überwältigend viele *Christen* verführt....

Das scheint uns zunächst völlig unglaublich, weil die meisten Leute sich unter Satansanbeter nur wirre Fanatiker vorstellen, die sich an absonderliche Rituale halten, etwa bestimmte Handlungen nur bei Vollmond um Mitternacht auf einem Friedhof vollziehen. Aber hier wird im Gegenteil

alles sehr wissenschaftlich und ehrbar zugehen. Nur wenige werden sich überhaupt darüber im Klaren sein, dass sie Satan anbeten. Und die, die das wissen, wie etwa David Spangler, werden ihn Luzifer nennen, der angeblich „ein Vermittler der Liebe Gottes ist, der durch die Evolution handelt“. Spangler ist nicht der einzige, der Luzifer verehrt; und wenn solche Vorstellungen oft genug wiederholt werden, üben sie auch auf Christen einen unterschweligen Einfluss aus. Das trifft besonders auf Kinder und Jugendliche zu. Christen sollten daher wach werden und darauf achten, was mit ihren Kindern geschieht.

Nehmen sie zum Beispiel den vor kurzem erschienenen, sehr populären Film *2010*. Darin erscheint ganz plötzlich eine neue Sonne am Himmel und bringt der Erde Frieden, gerade in dem Augenblick, in dem Amerikaner und Sowjets einen Atomkrieg anfangen wollen. Was der Film nicht erklärte, das stellte Arthur C. Clarke in seinem Buch klar: die Sonne wurde Luzifer genannt, zweifellos um der Macht die Ehre zu geben, die [diese Geschichte] entstehen ließ. Spangler erklärt weiter die Beziehung zwischen dem Antichristen und Luzifer, und warum Luzifer angebetet werden wird:

Christus ist dieselbe Kraft wie Luzifer.... Luzifer bereitet den Menschen auf die Erfahrung des Christusseins vor... [er ist] der große Initiator.... Luzifer arbeitet in jedem von uns, um uns zur Ganzheit zu bringen, und wenn wir einem

neuen Zeitalter entgegen gehen... wird jeder von uns in irgendeiner Art und Weise zu dem Punkt gebracht, den ich als Initiation (Einweihung) durch Luzifer bezeichne... viele Leute werden heute schon und in jenen Tagen, die kommen werden, damit konfrontiert, denn es ist die Einweihung in das neue Zeitalter (New Age).

Noch vor fünfzig Jahren hatte man so etwas für unmöglich gehalten, aber heute passt es genau zu den immer stärker werdenden Tendenzen.... Eine unglaubliche, weltweite Verführung gewinnt immer mehr an Gewicht.... Der Betrug wird so überzeugend erscheinen, dass Jesus uns warnend sagte, dass „wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführt würden“ (Matthäus 24,24). Solche Worte sollten jeden Christen zur Wachsamkeit veranlassen.... Wenn es auch „negativ“ erscheinen mag, können wir es nicht wagen, einfach über die Tatsache hinwegzusehen, dass die Bibel uns vor der kommenden Abtrünnigkeit warnt. Und sie ist nicht nur vielleicht möglich, sondern sie wird mit Sicherheit geschehen. Es wird uns ganz deutlich gesagt, dass viele in der Kirche tatsächlich verführt *werden*, bevor Christus zum zweiten Mal auf die Erde kommt.

Ein neues Audiobuch ist als Jubiläumsausgabe (25 Jahre) jetzt erhältlich.

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn sie rechts in der Rubrik „Languages“ auf „German“ klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.